



Psychische Belastungen

Ermittlung und Beurteilung im Betrieb

KURSBESCHREIBUNG

Arbeitsverdichtung, Leistungsdruck aber auch ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge erhöhen die psychische Arbeitsbelastung von ArbeitnehmerInnen seit Jahrzehnten kontinuierlich. Daher sind Arbeitgeber durch das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung verpflichtet, die seit 2013 auch explizit die Ermittlung psychischer Belastungen umfasst.

KURSZIELE

Viele Betriebe stehen vor der Frage, wie psychische Belastungen ohne speziell geschultes Personal ermittelt werden sollen. Der Hochschulzertifikatskurs setzt genau hier an und zeigt, wie mittels einer schriftlichen Befragung eine rechtskonforme Umsetzung gestaltet werden kann. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte zur konventionellen Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung herausgearbeitet. Im Kursverlauf erwerben Sie so das nötige Handwerkszeug, um eine Ermittlung psychischer Belastungen in einem Betrieb durchzuführen.

Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden Sie in der Lage sein:

- Die Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen in einem Betrieb vorzunehmen.
- An die spezifischen Anforderungen eines Betriebs angepasste Fragebögen zu konstruieren.
- Eine möglichst hohe Beteiligungsquote zu erzielen.
- Ergebnisse datenschutzkonform aufzubereiten.
- Ressourcenorientiert Anknüpfungspunkte zur konventionellen Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung herzustellen.

VORTEILE

- Rechtskonformität der erlernten Umsetzungsstrategien.
- Intensiver Austausch mit anderen Teilnehmenden fördert den Blick über das eigene Handlungsfeld hinaus.
- Hoher Praxisbezug durch einen erfahrenen Dozenten und die direkte Umsetzung des Erlernten.
- Neben der Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen werden auch Umsetzungsstrategien möglicher Resultate diskutiert..

ZIELGRUPPE/N

Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, erfahrene MitarbeiterInnen aus Betrieben, VertreterInnen von Kammern und Krankenkassen sowie BeraterInnen für die Produktions- und Dienstleistungswirtschaft

TEILNEHMENDENZAHL

max. 15

KOSTEN

auf Anfrage

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit.

VERANSTALTUNGORT

vor Ort

DAUER

2 Präsenztage und Selbstlernphase

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn mindestens 75% des Kurses besucht werden. Ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein wird mit bestandener Prüfungsleistung vergeben.

LEHR- UND LERNFORM

Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Ergebnispräsentationen und die Begleitung mit einer Online-Lernplattform unterstützen den Lernerfolg.

PROGRAMM

I. Einführung in die Thematik, Planung einer Belegschaftsbefragung

Präsenz 1	12h	Einführung in die Thematik: <ul style="list-style-type: none">- Was sind psychische Belastungen?- Ziel, Zweck, rechtliche Einordnung der Erfassung/Beurteilung psychischer Belastungen im Betrieb, Abgrenzung zu anderen Gefährdungsarten
		Vorgehensweise im Betrieb: <ul style="list-style-type: none">- Formulierung von Vorankündigungen für Belegschaftsbefragungen- Grundlegende Entscheidungen zur Fragebogenkonstruktion- Branchenspezifische Erarbeitung des Fragebogeninhalts- Wichtige Entscheidungen zur Durchführung der Befragung (bspw. Art der Rückgabe, Zugriffsregelung auf die Ergebnisse)- Umgang mit Ergebnissen und weiteres Vorgehen bei der Beurteilung (Maßnahmenplanung)
Selbstlern-einheit	26h	Selbstständige Konstruktion eines Fragebogens: <ul style="list-style-type: none">- Auswahl der Merkmalsbereiche; Auswahl der Items; Auswahl der Kopfdaten (Differenzierungsgrad der Auswertung); Formulierung einer Instruktion; Formulierung einer Vorankündigung- Aufbereitung des Fragebogens für die Präsentation im zweiten Präsenzblock

II. Präsentation und Bewertung geplanter betr. Umsetzungen

Präsenz 2	12h	Präsentation der Ergebnisse aus der Selbstlernphase: <ul style="list-style-type: none">- Darstellung und Begründung der Vorgehensweise- Ausführungen zum entwickelten Fragebogen bzw. Konzept
		Plenumsdiskussion im Anschluss an die jeweilige Präsentation: <ul style="list-style-type: none">- Was ist gut und was könnte eine mögliche Schwachstelle des einzelnen Konzepts sein? Welche Optimierungspotenziale können noch genutzt werden?

Gesamter Zeitaufwand = 50 h, davon Präsenz = 24 h, 2 ECTS

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Britta Benning
Zentrum für Weiterbildung
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld
Tel.: 02151 822-1515
weiterbildung@hs-niederrhein.de

IHR DOZENT

Prof. Dr. habil. Thomas Langhoff
Arbeitswissenschaft und Human Resources
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
Hochschule Niederrhein



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences